

*Wissenschaft – Politik – Akteur*innen: Die Open-Access-Transformation nachhaltig gestalten*

26. Oktober 2022 | 14-15h

Internationale Open Access Week 2022

#OAWeek22



Die Inhalte sind, sofern nicht anders angegeben, lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

DOI: <https://doi.org/10.5281/zenodo.7256476>

Willkommen und Einführung: Die Vernetzungsstellen

Open-Access-Büro Berlin (Universitätsbibliothek, Freie Universität Berlin)

Vernetzungs- und Kompetenzstelle Open Access Brandenburg
(Fachhochschule Potsdam)

Landesinitiative openaccess.nrw

Landesinitiativen ...

vernetzen

Zusammenbringen
regionaler
Akteur:innen

**bauen
Hürden ab**

niederschwellige
Unterstützung vor
Ort

**geben
Impulse**

Bündelung von
Informationen und
Expertise

Landesinitiativen ...

setzen um

Open-Access-
Transformation auf
Landesebene

vermitteln

zwischen Einrichtungen
und
Entscheidungsträgern in
der Hochschulpolitik

**schaffen
Mehrwerte**

Etablierung der
Bundesländer in den
Bereichen Open
Access und Open
Science/Open
Research

Transformation gestalten: Lessons Learned aus dem Open-Access-Büro Berlin

Maxi Kindling, Dr. Maike Neufend, Linda Martin | Open-Access-Büro Berlin |
Freie Universität Berlin (Universitätsbibliothek)

Workshop | Wissenschaft – Politik – Akteur*innen – Die Open-Access-Transformation nachhaltig
gestalten

26. Oktober 2022



Die Inhalte sind, sofern nicht anders angegeben, lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Open-Access-Strategie Berlin (2015)

Wissenschaftliche Publikationen

60% Open Access bis 2020 bei Zeitschriftenartikeln
Erhöhung des Open-Access-Anteils für Sammelbände
und Monografien

Forschungsdaten

Einsatz für offenen Zugang und Nachnutzung von
Forschungsdaten

Beitrag zu national und international
abgestimmten Strategien

Forschungsdatenpolicies

Kooperative Infrastrukturen

Kulturelles Erbe

Fortsetzung der begonnenen
Digitalisierungsprojekte



Offener Zugang und Nachnutzbarkeit

Open-Access-Strategie Berlin (2015): Open-Access-Büro Berlin

Regionale Aktivitäten

- Arbeitsgruppen (AG OA-Strategie, OA-Beauftragte, OA Bücher)
- Zusammenarbeit Senatsverwaltung
- Akteur*innen vernetzen
- Workshops und Veranstaltungen
- Open Access Monitoring
- (Drittmittel-)Projekte
 - Berlin Open Research 2020
 - BUA Open Science Dashboards
- Open Access Blog Berlin
- Lehrauftrag IBI HU Berlin
- ...

Überregionale Aktivitäten

- Bund-Länder-Austausch Open Access
- Austausch Vernetzungsstellen
- Zusammenarbeit u.a. mit VuK OA Brandenburg (Veranstaltungen, Newsletter)
- Projekte
 - oa.network: Bundesländer-Atlas, Fokusgruppen (z.B: Scholar-led)
 - Projekt Open4DE
- ...

Weiterentwicklung der OA-Strategie

Rahmenbedingungen

Open-Research-Strategie
BerlHG

Infrastruktur, Beratung und Services

Dezentrale Beratungsservices
Juristische Clearingstelle
Landesmaßnahme Forschungsdaten

Finanzierung

Koordinierungsstelle Open Research Berlin
Zielvereinbarung und Finanzausstattung
in den Hochschulverträgen
Fortsetzung Digitalisierungsprojekte Kulturerbe

Empfehlung für eine Landesinitiative Open Research Berlin

Hintergrund: In ihrer Sitzung vom 8. Dezember 2020 begrüßte die [AG Open-Access-Strategie Berlin](#) unter der Leitung des damaligen Staatssekretärs für Wissenschaft und Forschung Steffen Krach und des leitenden Direktors der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin Dr. Andreas Brandtner, zeitnah die Entwicklung einer Berliner Landesinitiative für Open Research aufzunehmen. Diese soll auf der derzeit geltenden erfolgreichen Open-Access-Strategie für Berlin aus dem Jahr 2015 aufbauen und aus mehreren Komponenten bestehen. Die von der AG empfohlenen Komponenten fassen wir in diesem Blogpost zusammen. Wir greifen zusätzlich einige neue Entwicklungen auf.

Von der Open-Access-Strategie zu einer Landesinitiative Open Research

Die Zahl der Berliner wissenschaftlichen und kulturellen Landeseinrichtungen mit einer Open Access Policy hat seit der Verabschiedung der [Berliner Open-Access-Strategie im Jahr 2015](#) stark zugenommen. Inzwischen haben beispielsweise zehn von vierzehn Berliner Hochschulen eine Open Access Policy verabschiedet und bieten entsprechende Infrastruktur- und Unterstützungsangebote an bzw. bauen diese auf. An den drei Universitäten wird außerdem das Forschungsdatenmanagement in Form von Policies adressiert. Diese Einrichtungen haben auch entsprechende Services und Abteilungen für das Forschungsdatenmanagement aufgebaut.

<https://blogs.fu-berlin.de/open-access-berlin/2022/03/15/empfehlung-fuer-eine-landesinitiative-open-research-berlin/>

Lessons Learned

Erkenntnisse

- Hoher Vernetzungsgrad und viele Arbeitsgruppen
- Zusammenarbeit der Einrichtungen
- Austausch mit Wissenschaftspolitik und -verwaltung
- Wichtige überregionale Impulse
- “Externe” Position beziehen
- Einbindung unterschiedlicher Stakeholder

Herausforderungen

- Viele Stakeholder
- Hohe Diversität auf vielen Ebenen
- Abgrenzung zu anderen regionalen Aktivitäten
- Abhängigkeit von politischer Entwicklung
- Verantwortung / Werte
- Openness als “moving target”

Vernetzungs- und Kompetenzstelle
Open Access Brandenburg

Wer wir sind und was wir tun



Auftrag

Unterstützung der acht Brandenburger Hochschulen bei der Implementierung der Open-Access-Strategie des Landes Brandenburg

- VuK in OA-Strategie des Landes verankert, daraus Ableitung des Auftrags (S. 16)
- Seit September 2021 Anbindung an ZdT
- Pilotphase bis Ende 2023
- Jährliche Förderung: 300 TEUR, davon 100 TEUR OA-Monografienfonds

V. Leitprinzipien der Open-Access-Strategie des Landes Brandenburg

- A. Die grundsätzliche Zustimmung zu Open Access nutzen
- B. Open Access vereinfachen
- C. Vielfalt der Wissenschaft anerkennen, Vielfalt des Open Access fördern
- D. So offen wie möglich, so geschlossen wie nötig

VI. Erforderliche Maßnahmen auf Seiten der Akteure

A. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

- Möglichkeiten offener Publikationswege nutzen
- Von Zweitveröffentlichungsrecht Gebrauch machen
- Offen lizenzieren
- Einfluss nehmen
- Identifizierung sicherstellen
- Bewusstsein schaffen

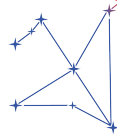
B. Hochschulen

- Klar positionieren
- Open Access in Evaluierungs- und Berufungsverfahren berücksichtigen
- Berichtsstrukturen entwickeln
- Gemeinsam verhandeln
- Open Access priorisieren
- Anreizstrukturen schaffen

C. Hochschulbibliotheken

- Publikationsinfrastrukturen entwickeln und bereithalten
- Disziplinspezifische Publikationsberatung bieten
- Monitoring und Reporting gewährleisten
- Hochschulverlag für das Land Brandenburg erwägen

D. Landesregierung	16
Offenheit als Best Practice vorleben	16
Vernetzungs- und Kompetenzstelle für Open Access im Publikationsbereich einrichten	16
Offenheit in Hochschulverträgen verankern	17
Zentralen Open-Access-Publikationsfonds einrichten	17
Publikationsplattform aufbauen	17
Kulturwandel begleiten	17
Sichtbarkeit von Open Access im Land Brandenburg stärken	17
An Gesetzgebung mitwirken	18
VII. Monitoring der Zielerreichung und Maßnahmenumsetzung	18
VIII. too long; didn't read	20
IX. Entstehungsgeschichte der Open-Access-Strategie des Landes Brandenburg	20
Impressum	23



Arbeitspakete

AP PUBLIKATIONSFONDS FÜR OA-MONOGRAPHIEN DES LANDES BRANDENBURG

- ✗ Konzeption: Förderkriterien, Workflow, Weiterentwicklung
- ✗ Publikationsbegleitung
- ✗ Dokumentation



AP INFORMATIONSVERMITTLUNG & KOMPETENZENTWICKLUNG

- ✗ OA Helpdesk
- ✗ Kompetenzentwicklung
- ✗ Peer-to-Peer-Learning
- ✗ Bedarfsgerecht kuratiertes Web-Informationsangebot



AP KOORDINATION, VERNETZUNG, KOMMUNIKATION

- ✗ Öffentlichkeitsarbeit
- ✗ Community Building im Land Brandenburg
- ✗ Repräsentation aller OA-Aktivitäten der brandenburgischen Hochschulen
- ✗ Vernetzung im Raum DACH



AP STRATEGIEBERATUNG

- ✗ Adressat*innen der Wissenschaftssteuerung & -entwicklung, insb. Hochschul-, Bibliotheks-, Verwaltungsleitungen
- ✗ Beratung OA Policies und -Transformation
- ✗ Strategieberatung, Wirkungsanalyse, Steuerungsimpulse



AP OA MONITORING

- ✗ Konzeption eines OA Monitorings auf Landesebene
- ✗ Jährliche Datenerhebung zu OA-Aktivitäten an den Einrichtungen
- ✗ Dokumentation, Analyse und Kommunikation
- ✗ Unterstützung bei institutionellem OA Monitoring



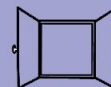
AP AUFBAU UND BETRIEB

- ✗ Projektplanung
- ✗ Personalmanagement
- ✗ Finanzplanung und -controlling
- ✗ Berichterlegung
- ✗ Kommunikation mit Stakeholdern



AP EVALUATION UND WEITERENTWICKLUNG

- ✗ Konzeption der Evaluation 2023, Bereitstellung der notwendigen Informationen
- ✗ Klärung der dauerhaften organisatorischen Anbindung der VuK
- ✗ Kontinuierliche Anpassung des Angebotsspektrums



Zeitleiste





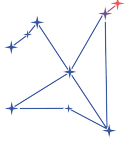
Lessons Learned

Top 3 Erkenntnisse

- Community entscheidend (und aktiv)
- Konzept der Zentralisierung, Koordination, Vermittlung und Übersetzung funktioniert und ist wirksam
- Vernetzung nach innen UND außen wichtig

Top 3 Herausforderungen

- Zeithorizont und Nachhaltigkeit
- Stakeholder*innen übergreifende Aktivierung (nicht nur Kern-Community)
- Adaptivität und Stabilität ausbalancieren

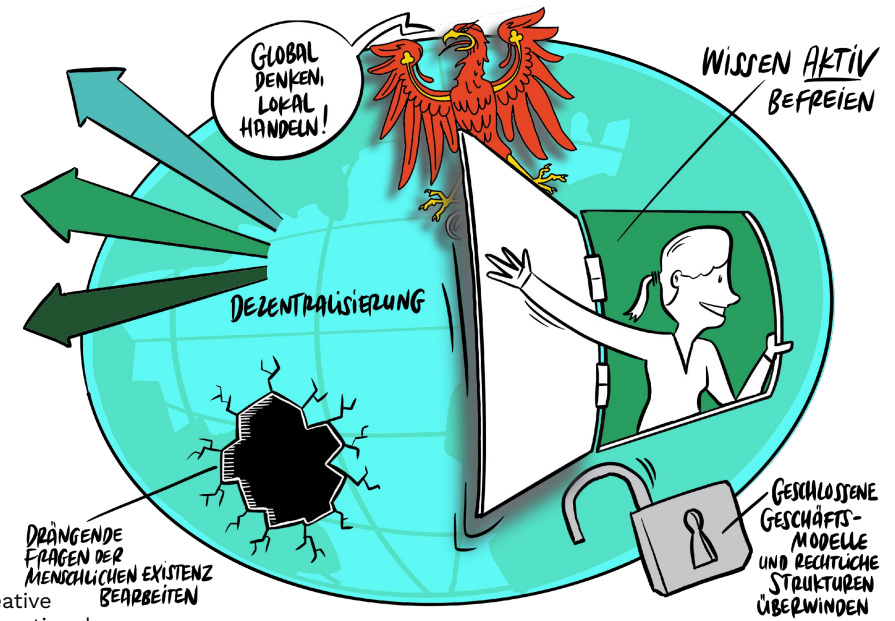


Vernetzungs- und Kompetenzstelle Open Access Brandenburg

www.open-access-brandenburg.de

vuk@open-access-brandenburg.de

 [@OpenAccess_BB](https://twitter.com/OpenAccess_BB)



Präsentation, soweit nicht anders gekennzeichnet, lizenziert unter Creative Commons Namensnennung 4.0 International <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

Landesinitiative openaccess.nrw

Dr. Miriam Kötter, Katrin Falkenstein-Feldhoff (Landesinitiative openaccess.nrw | Universität
Duisburg-Essen)

Workshop | Wissenschaft – Politik – Akteur*innen – Die Open-Access-Transformation nachhaltig gestalten

25. Oktober 2022



Die Inhalte sind, sofern nicht anders angegeben, lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.



Vorprojekt openaccess.nrw

- Laufzeit: 1.10.2019 - 31.12.2020
- Ziel: Bestimmung der Voraussetzungen, Bedarfe und Umsetzungsoptionen für die Implementierung einer landesweiten digitalen Servicestruktur der NRW-Hochschulen und des hbz im Bereich OA
- Bedarfserhebung: zentrale/dezentrale Services
 - Hauptzielgruppe Forschende, aber auch Hochschulleitungen, Bibliotheksmitarbeiter:innen
- Abschlussbericht (doi: [10.5281/zenodo.6866189](https://doi.org/10.5281/zenodo.6866189))

→ Serviceangebot der Landesinitiative

Die Landesinitiative openaccess.nrw

Programmbereich 1

- Information, (**rechtliche**) Beratung, Vernetzung, Anreize
- Landesweiter Diskurs und Positionierung zum Thema OA
- Projektkoordination und -kommunikation

LEITUNG: UDE

Programmbereich 2

- Infrastrukturangebote
- Aufbau einer OJS-Plattform für OA-Zeitschriften
- Konzeptionierung und Entwicklung einer Publisso-Software Plattform für OA-Zeitschriften/Monographien

LEITUNG: hbz

Programmbereich 3

- Monitoring des Publikationsaufkommens der Hochschulen in NRW
- Monitoring von Publikationskosten
- Darstellung der landesweiten OA-Publikations-Outputs

LEITUNG: Universität Bielefeld

- Strategisch-operative Begleitgruppe
- AG Openness NRW (Beirat)
- Community- und wissenschaftliches Soundingboard

Laufzeit: 01.05.2022 - 31.12.2025

Landesinitiative



Die Landesinitiative openaccess.nrw

Zielgruppen

Alle Akteur:innen aus diesem Handlungsfeld, z.B.

- Mitarbeitende an Bibliotheken
- Betreiber:innen von Repositorien
- Herausgeber:innen von OA-Zeitschriften
- Forschende (Forschungsdezernate)
- Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW

Landesinitiative



Die Landesinitiative openaccess.nrw

Vermittlung zwischen Landespolitik und Hochschulen

Hochschulen:

- Aufbau von Kommunikationsstrukturen
- Regelmäßiger Kontakt durch Veranstaltungen und Gesprächsangebote

Wissenschaftspolitik:

- Regelmäßiger Kontakt mit Geschäftsstelle der DH.NRW und mit dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW
- Mitarbeit an der Landesstrategie in der [AG Openness](#)

Landesinitiative

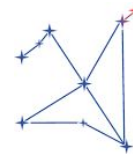


Viel erreicht - und noch mehr Ziele...

Diskussion

Landesinitiative

open access



Vernetzungs- und
Kompetenzstelle
Open Access
Brandenburg



open access
büro berlin

oa.atlas - Zum Stand von Open Access in Deutschland

Ziel: Übersicht zu Open Access Services und Strategien an deutschen Forschungseinrichtungen sowie Hochschulen und Universitäten (staatlicher und kirchlicher Trägerschaft) und in den Bundesländern

Stand: Tool (Beta-Version) und Broschüre zu Aktivitäten der Länder (Version 1)

